

vielerorts praktiziert, in Kauf genommen werden. Sollten dennoch weitere Stauraumspülungen ins Auge gefasst werden, wäre es wünschenswert, bereits im Vorfeld unter Beziehung der fischereilichen Bewirtschafter zu diskutieren, ob und wie künftige Schäden zu vermeiden bzw. zu vermindern sind. Es muss jedoch klar sein, dass der entstehende ökologische Gesamtschaden nicht annähernd mit Geld wieder gutzumachen ist. Zu konstruktiven Gesprächen sind die fischereilichen Bewirtschafter jederzeit gerne bereit.

**Ausblick:** Die Erhaltung aquatischer sowie wassernahe Lebensräume liegt hochgradig im Interesse der Allgemeinheit und muss deshalb auch Ziel aller Beteiligten sein, natürlich auch das der E-Wirtschaft, die ja seit vielen Jahrzehnten genau aus diesen Lebensräumen ihren Nutzen zieht, ohne in der Vergangenheit etwas zum Schutz derselben unternommen zu haben.

Hier steht auch die E-Wirtschaft im Fokus der Öffentlichkeit! Weiters ist eine Koexistenz von Kraftwerksbetrieb und Fischerei zu gewährleisten. Bei gutem Willen beider Seiten, einen gangbaren Weg für die Zukunft zu finden, muss unser aller Bestreben sein.

Gert Richter

## ANGELFISCHEREI

### Rekordkarpfen im Weißensee

Der Sportangler Peter Gratzter hat vor kurzem im Kärntner Weißensee einen Karpfen mit 24,48 kg gefangen. Das ist der absolute Rekordfisch vom Weißensee. Noch nie wurde ein dermaßen kapitaler Flossenträger aus diesem See geangelt. Der Fisch wurde vom Fänger abgewogen und dann schonend dem See zurückgegeben.

HOT

### Kanada: Vorsicht mit Angelgerät im Fluggepäck!

Angler dürfen Angelrollen nicht im Kabinengepäck transportieren. Die kanadischen Behörden erlauben es deshalb nicht, weil angeblich mit der Angelschnur stranguliert werden könnte. Ruten sind sowieso im Kabinen-

## ACHLEITNER FORELLEN

robust, gesund und preiswert – ausschließlich aus eigenem Zuchtbetrieb die Mutterfische sind ab dem Jahre 1908 in Österreich heimisch geworden und bodenständig sowie ökologisch vollständig angepasst (autochton).

**Heimische Besatzforellen, 1- und 2 sömmerig  
Brütlinge vorgestreckt  
Speiseforellen**

*Seit über  
100 Jahren  
virusseuchenfreie  
Forellen  
aus eigener Zucht!*



## FORELLENZUCHT ACHLEITNER

A-5230 Schalchen bei Mattighofen, OÖ. • Häuslbergerstraße 11  
Tel. 077 42/25 22 • Fax 077 42/25 22 33 • e-Mail: [office@forellen.at](mailto:office@forellen.at)

gepäck nicht möglich, auch wenn diese kurz und teleskopartig zusammengeschoben sind. Auch bei der Mitnahme von Fischen sind zum Beispiel beim Rückflug die österreichischen Zöllner extrem streng. Bei Lachsprodukten ist bei der Einreise besonders zu beachten, dass es relativ kleinliche EU-Einfuhrbestimmungen für Angler gibt. Die aktuelle Information ist an den Flughäfen zu bekommen. Vielen Kanada- und Alaskaanglern wurde ihre Beute schon abgenommen – also Vorsicht! HOT

## Blutegel als formidable Köder

Blutegel und Barbenegel sind exzellente Fischköder. Das wissen viele Sportangler in Österreich nicht. Die oberflächlich ekelige Erscheinung dieser Parasiten täuscht. Wenn man im Frühjahr oft von Barbenegeln geplagte Fische fängt, kann man die Egel entfernen und den Fisch von diesem Plagegeist befreien. Die entfernten Egel kann man dann als gute Köder für fast alle Fischarten verwenden. Die Fliegenfischer in Schottland, Irland und Nordamerika haben sich das schon im Mittelalter zunutze gemacht, damals wurden schon Egelimitationen von Fliegenfischern verwendet. Der schwarze »Leach« gilt heute noch in Kanada, speziell im Westen, als top Streamer auf Forellen und wird mit Flugangeln und Spinnruten geführt. HOT



## Neue Bücher

**Froschlurche.** Die Stimmen aller heimischen Arten. Von Immo Tetzlaff. Audio-CD inklusive 36-seitigem Beiheft. Spieldauer 62:37 Minuten. ISBN 978-3-938147-02-3, Preis: € 17,95

Die meisten Frösche und Kröten führen ein verstecktes und unauffälliges Leben, doch wenn zur Paarungszeit ihre Balzrufe ertönen, sind sie nicht zu überhören.

Mit etwas Geduld und Übung lassen sich die Rufe der einzelnen Arten problemlos unterscheiden. Vorliegende Audio-CD bietet hierfür eine wichtige Hilfestellung. Die Stimmen werden einzeln und auch im Chor mit anderen

Arten wiedergegeben. Zum Vergleich sind auch Zirplaute (Maulwurfsgrille) und Vogelgezwitscher zu hören. Bei den Tonaufzeichnungen handelt es sich ausschließlich um Originalaufnahmen. Im Begleitheft sind die einzelnen Tonaufnahmen ausführlich erläutert. Neben vielen Farbfotos finden sich dort auch Oszillogramme und werden die einzelnen Arten ausführlich beschrieben. Der Tonträger ist sowohl unterhaltsam als auch lehrreich – ein Genuss für Naturliebhaber! Ja.

## Fische · Krebse · Muscheln in heimischen Seen und Flüssen.

Von Wolfgang Hauer. Hardcover, 231 Seiten. Stocker Verlag, Graz, ISBN: 978-3-7020-1143-7. Preis: € 29,90.

Wolfgang Hauer hat es sich zur Aufgabe gemacht, die in Österreich vorkommenden Fischarten in Lebendabbildungen darzustellen.



Das ist ihm in jahrelanger Arbeit hervorragend gelungen! Er konnte alle heimischen Arten und fast alle eingebürgerten oder eingeschleppten Fischarten, aber auch Krebse und Großmuscheln in ausgezeichneter

Qualität porträtieren und so die Grundlage für dieses einzigartige Buch schaffen. Die Erkennungs- bzw. Unterscheidungsmerkmale der einzelnen Arten werden nicht nur beschrieben, sondern in den meisten Fällen auch durch Detailaufnahmen demonstriert. Es wird auch auf die diversen Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Arten hingewiesen. Dies hebt vorliegendes Buch von allen einschlägigen Werken ab und ist sehr hilfreich bei der Bestimmung der Arten, wenngleich ein herkömmlicher Bestimmungsschlüssel nicht enthalten ist. (Der Rezensent ist sich aber dieser Schwierigkeit bewusst!)

Neben den Merkmalen wird auch ein kurzer Abriss über die Biologie, Lebensweise und Umweltansprüche gegeben sowie Gefährdungsstatus und Gefährdungsursachen angeführt.

Kapitel über Krebse und Muscheln von den Spezialisten Ing. Hannes Hager und Dr. Daniela Achleitner runden dieses hervorragende Werk ab. Die bestechende Qualität der Darstellungen wird alle naturverbundenen Fischer, Gewässerbewirtschaftler und Naturfreunde begeistern! Ja.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 179-180](#)